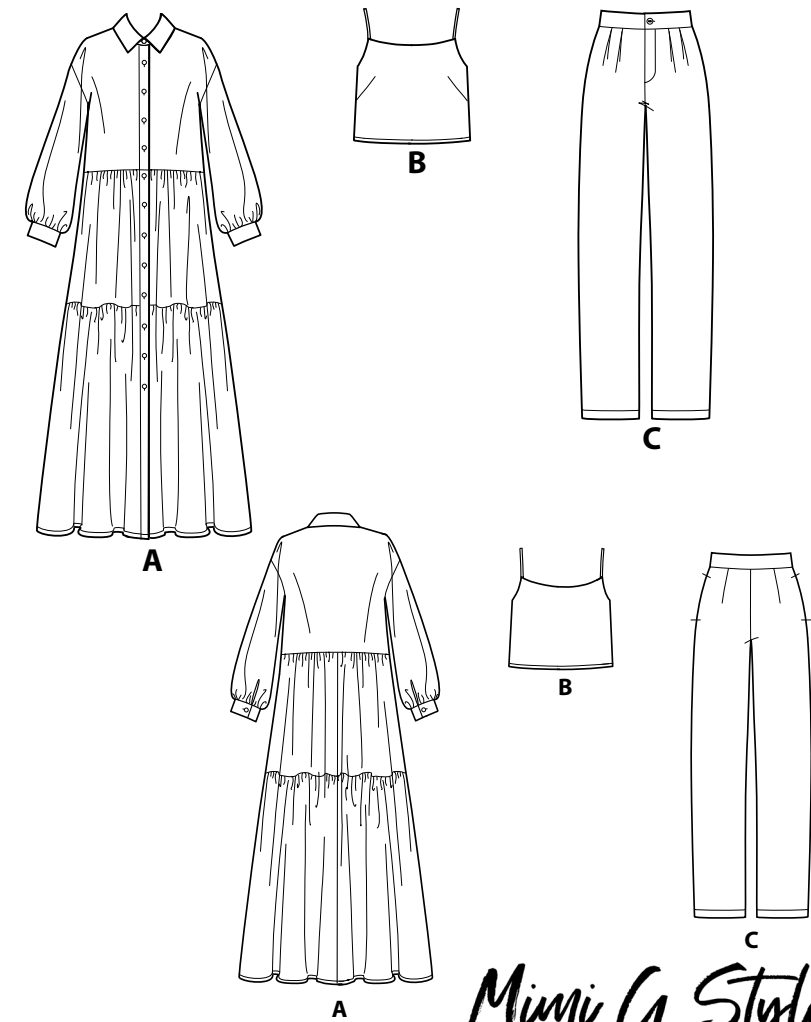


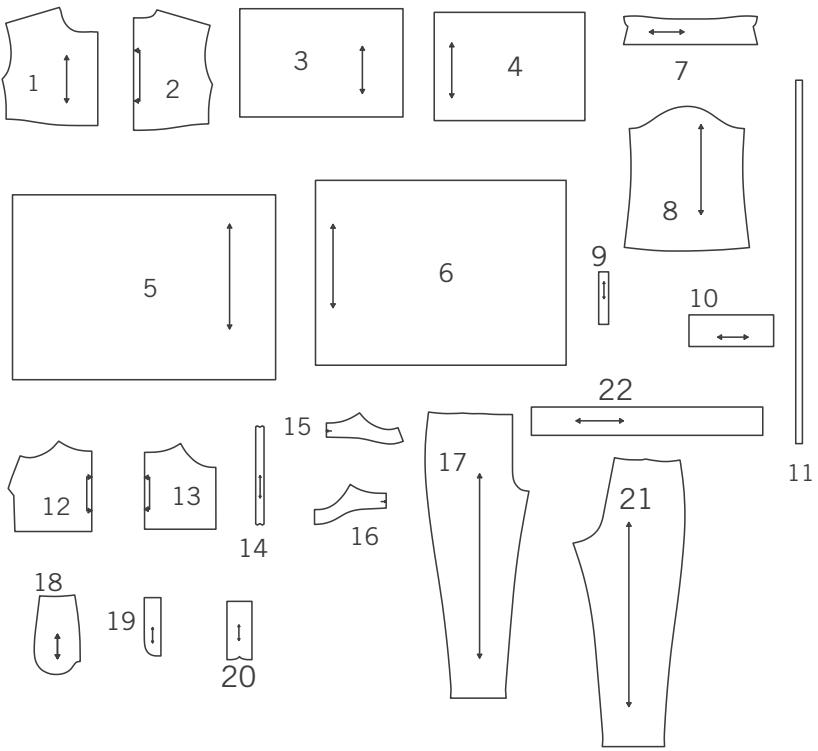
SIMPLICITY® S9114

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

22 TEILE



- 1-VORDERES OBERTEIL -A

2-RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL -A

3-VORDERE ROCKPASSE -A

4-RÜCKWÄRTIGE ROCKPASSE -A

5-ROCK VORDERTEIL -A

6-ROCK RÜCKENTEIL -A

7-KRAGEN -A

8-ÄRMEL -A

9-EINFASS-STREIFEN -A

10-MANSCHETTE -A

11-KNOPFLOCH-SCHABLONE -A
- 12- VORDERTEIL -B

13-RÜCKENTEIL -B

14-TRÄGER -B

15-VORDERER BELEG -B

16-RÜCKWÄRTIGER BELEG -B

17- VORDERTEIL -C

18-TASCHE -C

19-SCHLITZ -C

20-UNTERTRITT -C

21-RÜCKENTEIL -C

22-BUND -C

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

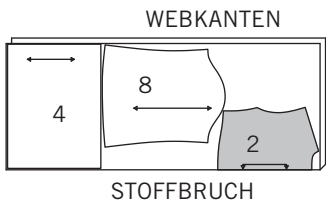
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

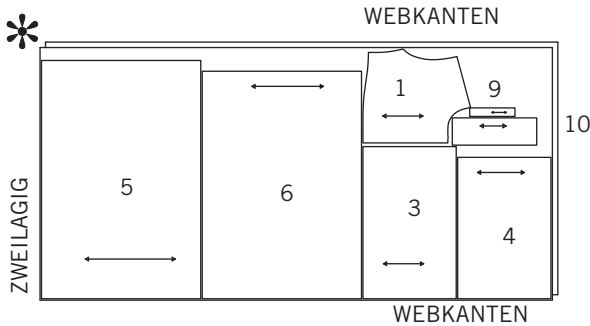
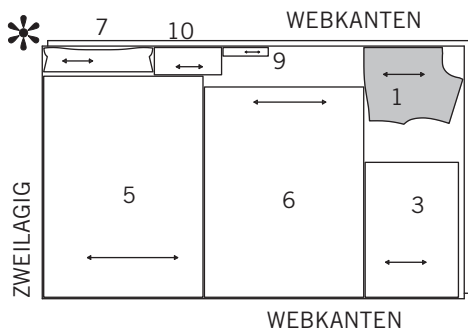
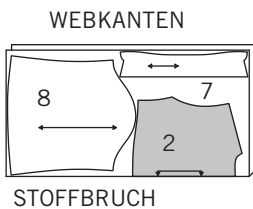
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38



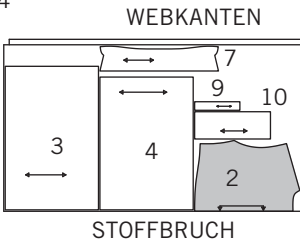
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48 50



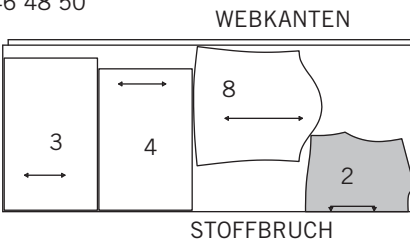
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8
EURO GRÖSSEN 32 34



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 20 22 24
EURO GRÖSSEN 44 46 48 50



Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:

Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPHEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

EINLAGE

TEILE 7 10

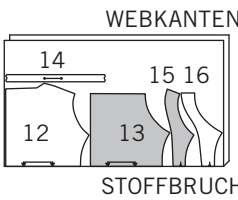
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

B OBERTEIL

TEILE 12 13 14 15 16

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8
EURO GRÖSSEN 32 34

44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 42 44 46 48 50



EINLAGE

TEILE 15 16

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN

SieIhrenZuschneideplan.

BEFESTIGEN

Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG:

Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG :

Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:

Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpöchchen und -papier.

Schnell-Markierung :

• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.

• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

S9114

C HOSE

TEILE 17 18 19 20 21 22

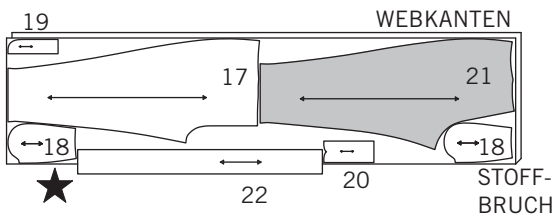
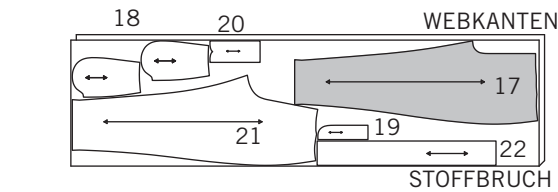
44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 32 34 36 38

TEILE 19 20 22 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24

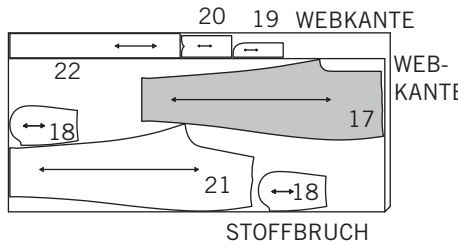
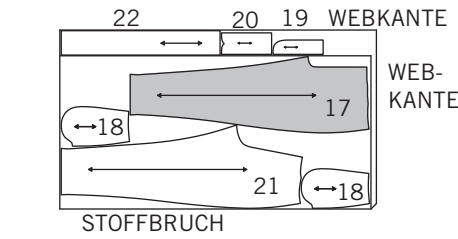
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48 50

TEILE 19 20 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

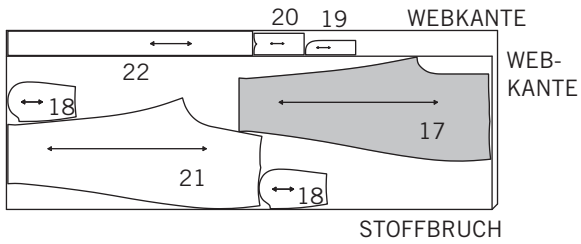


58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 6
EURO GRÖSSEN 32

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 8 10
EURO GRÖSSEN 34 36



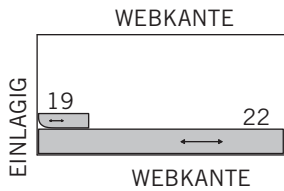
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 38 40 42 44 46 48 50



EINLAGE

TEILE 19 22

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff-
schlüssel

RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Allgemeinen Anweisungen auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHTECHNIKEN

Die **KURSIV** gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben:

ABNÄHER- Für den Abnäher RECHTS auf rechts den Stoff mittig am Abnäher falten, die durchbrochenen Linien und die kleinen Punkte treffen aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher vom breiten Ende zur Spitze steppen.

TIPP- Um eine „Blase“ an der Spitze zu verhindern die letzten Stiche direkt an der Bruchkante steppen, die Fadenenden hängen lassen und verknoten. NICHT mit Rückstich an der Spitze sichern. Den Abnäher flachbügeln, dann in die in der Anleitung angegeben Richtung bügeln.

EINKRÄUSELN- Die Fadenspannung etwas locker. Mit der RECHTEN Seite oben liegend mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante mit langem Geradstich steppen. Nochmals mit 6 mm zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen.

KANTENVERSÄÜBERUNG- Mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, entlang der Naht einschlagen und steppen oder mit Zickzack nähen ODER mit der Overlock nähen.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Die Einlage gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

SCHMALER SAUM- Die Saumzugaben (Breite siehe Papierschnitt) einschlagen, bügeln. Für den Saum die Schnittkante so einschlagen, dass diese im Bügelbruch liegt. Bügeln. Saum steppen.

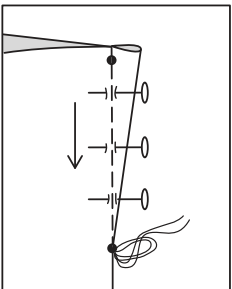
STÜTZNAHT- Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante in die Richtung der Pfeile eine Stütznaht arbeiten.

Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. (Nur in der ersten Illustration dargestellt.)

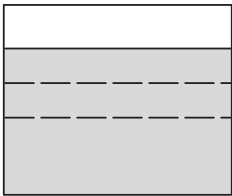
UNTERSTEPPEN- Den Beleg und die Nahtzugabe vom Kleidungsstück weg bügeln, durch den Beleg und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.

• Steppen Sie mit kurzem Stich – siehe Nähmaschinen-Anleitung für empfehlenswerte Einstellungen.

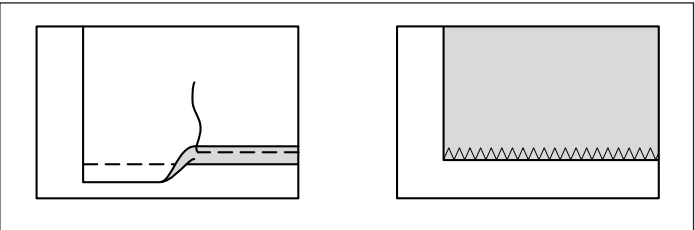
• Nur mit geringer Temperatur bügeln.



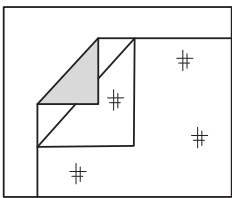
ABNÄHER



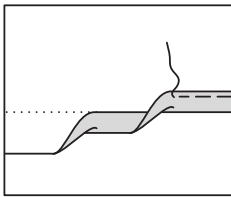
EINKRÄUSELN



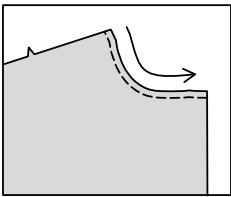
KANTENVERSÄÜBERUNG



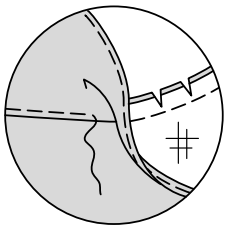
EINLAGE



SCHMALER SAUM



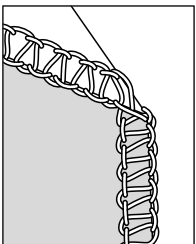
STÜTZNAHT



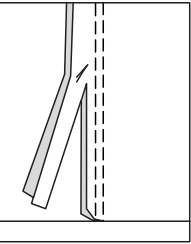
UNTERSTEPPEN

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN ZUM VERNÄHEN VON TRANSPARENTEN STOFFEN

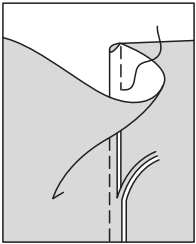
• Verwenden Sie eine dünne Nähnaedel und einen Baumwoll-, Seiden-, Polyester- oder baumwollumwickelten Polyesterfaden. Als Nähmaschinennadel eine 60/8er oder 70/10er Nadel verwenden.



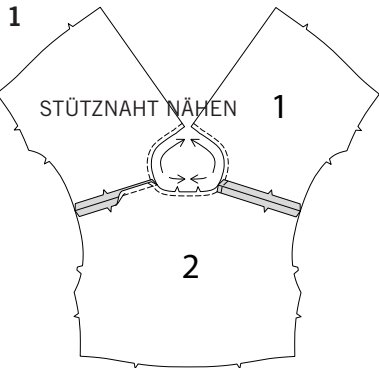
OVERLOCK



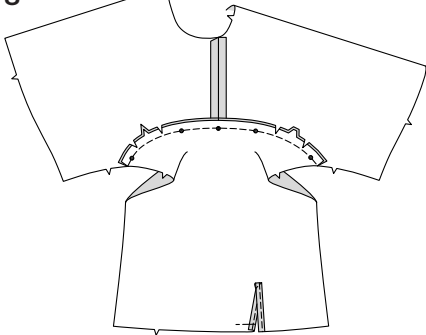
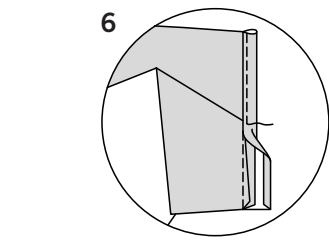
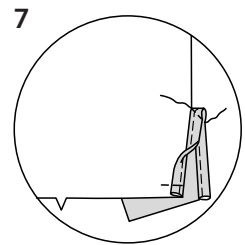
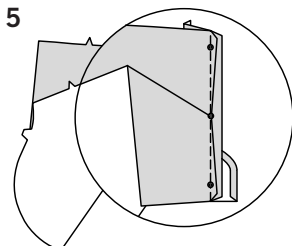
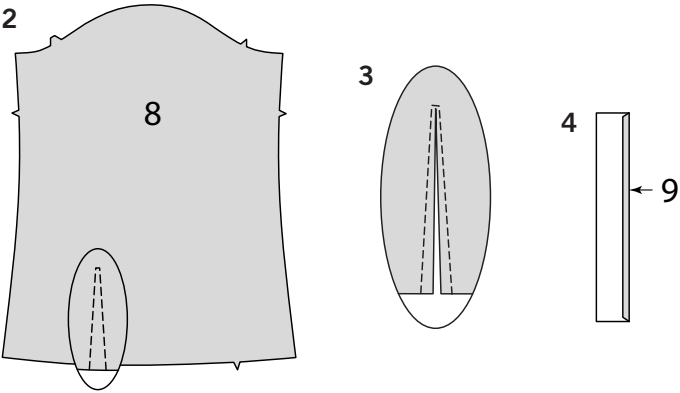
DOPPELSTEPSTICH



FRANZÖSISCHE NAHT



STÜTZNAHT NÄHEN



Die Versäuberung aus einer dieser 3 Methoden auswählen:

OVERLOCK – Mit der Overlock über die Schnittkanten der Naht nähen, hierfür die Overlock verwenden.

ODER

DOPPELSTEPSTICH – Die Naht nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

ODER

FRANZÖSISCHE NAHT – Hierfür die erste Naht auf der AUSSEN-SEITE mit knappem 6 mm Abstand zur Nahtlinie steppen; knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nach INNEN einschlagen und durch die Nahtzugabe steppen, die erste Naht ist nun eingefasst.

SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET. SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN, ALLE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN.

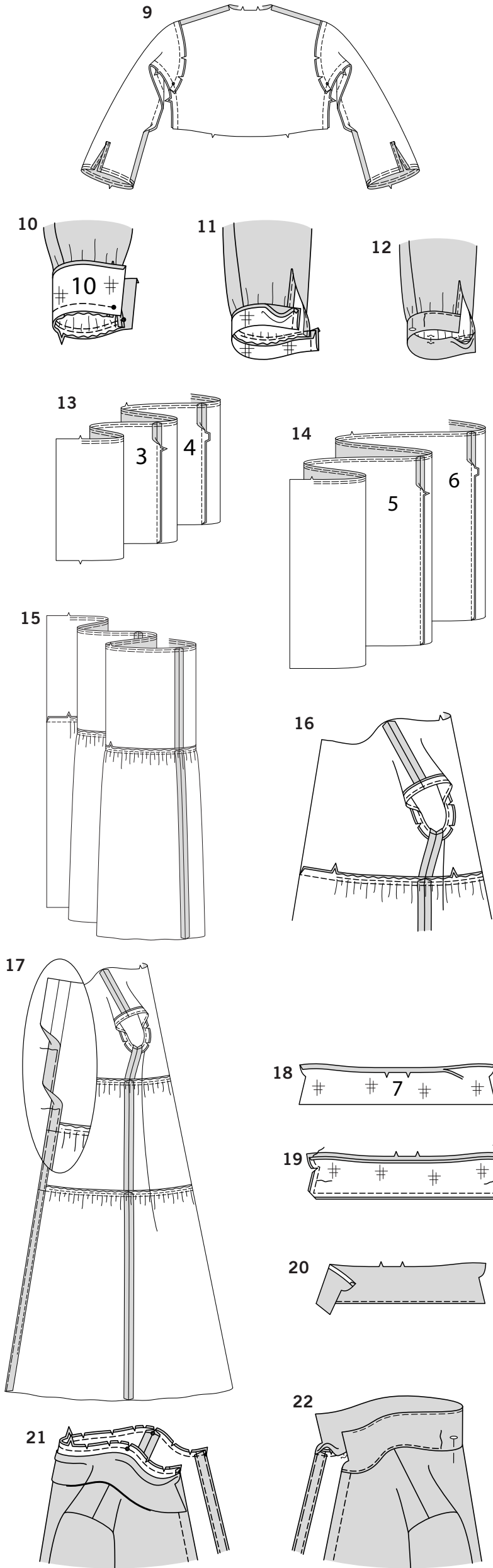
KLEID A

HINWEIS: Bei transparenten Stoffen die Nähte mit einer der oben gelisteten Methoden steppen.

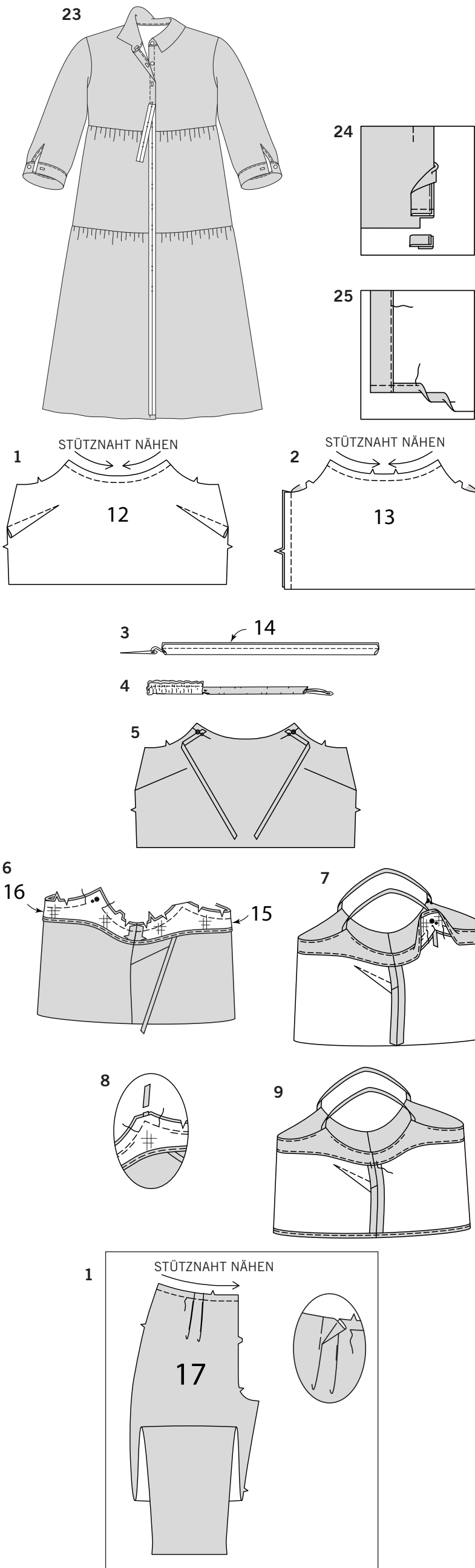
- Die Ausschnittkante des vorderen Oberteils (1) und des rückwärtigen Oberteils (2) mit einer **STÜTZNAHT** 6 mm von der Kante entfernt stabilisieren. Die Schulternähte schließen.
- Für die Schlitzöffnung an der Unterkante des Ärmels (8) entlang der Stepplinien steppen, das Nähgut drehen und einen kleinen Stich über die Spitze arbeiten.
- Zwischen der Naht einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.
TIPP: Damit der Stoff nicht ausranst, einen Tropfen flüssigen Nahtversiegeler an der Spitze auftragen.
- 6 mm Zugaben an der Kante ohne Markierung am Einfass-Streifen (9) einschlagen, bügeln.
- Eingeschnittene Kanten des Ärmels auseinander legen, es entsteht eine gerade Linie. Die RECHTE Seite des Streifens auf die LINKE Seite der eingeschnittenen Kanten aufstecken, die Stepplinien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Ärmel-Nahtzugaben betragen 6 mm an den Enden, am Mittelpunkt läuft dies auf so gut wie 0 aus. Entlang der Nahtlinie steppen, dabei nicht den Ärmel am Mittelpunkt kräuseln lassen. Nahtzugaben in den Streifen bügeln.
- Die umgebügelte Kante des Streifens auf die AUSSENSEITE leicht über der Naht aufstecken. Knappkantig zur umgebügelten Kante steppen.
- Die Vorderkante des Streifens nach INNEN einschlagen; entlang der Unterkante heften. Diagonal entlang der Oberkante des Streifens wie gezeigt steppen.
- RECHTS auf rechts den Ärmel in den Armausschnitt einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Kurven einschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.

S9114

3 / 4



9. Die gesamte Unterarmnaht schließen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die Unterkante des Ärmels zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.
10. Die **EINLAGE** auf die Manschette (10) aufbügeln. Knappe 1,5 cm Zugaben an der Kante ohne Passzeichen der Manschette einschlagen, bügeln. 6 mm Zugabe zurückschneiden. RECHTS auf rechts den Ärmel auf die Manschette auf stecken, die Öffnungskanten treffen auf die kleinen Punkte. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
11. Nahtzugaben in die Manschette bügeln, die Manschette nach außen bügeln. Manschette RECHTS auf rechts zur Hälfte falten. Enden steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
12. Manschette nach INNEN wenden; bügeln. Umgebügelte Kante auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN die Manschette knappkantig zur Naht steppen, dabei die umgebügelte Kante der Manschette von INNEN mitfassen, die Stecknadeln nach und nach entfernen.
13. RECHTS auf rechts die rückwärtige Mittelnäht an der rückwärtigen Rockpasse (4) stecken, die Schnittkanten sind bündig. Steppen. Die vordere Rockpasse (3) entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Rockpasse aufsteppen. Die Oberkante der Rockpasse zwischen den Passzeichen an der vorderen Rockpasse **EINKRÄUSELN**.
14. RECHTS auf rechts die rückwärtige Mittelnäht am Rock Rückenteil (6) stecken, die Schnittkanten sind bündig. Steppen. Das Rock Vorderteil (5) entlang der Seitennähte auf das Rockrückenteil aufsteppen. Die Oberkante des Rocks zwischen den Passzeichen am Rockvorderteil **EINKRÄUSELN**.
15. RECHTS auf rechts die Oberkante des Rocks auf die Unterkante der Passe aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Nähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben in die Passe bügeln.
16. RECHTS auf rechts die Oberkante der Passe auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten, Seitennähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.
17. Die Vorderkante des Kleids entlang der Faltlinie für Einlage einschlagen; bügeln. Knappkantig zur Schnittkante heften. Umgebügelte Kante des Vorderteils entlang der Faltlinie für Beleg nach INNEN einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante von der Ausschnittkante aus bis 12,5 cm oberhalb der Unterkante steppen.
18. Die **EINLAGE** auf den Kragen (7) aufbügeln. Knappe 1 cm Zugabe an der Kante mit Passzeichen des Kragens einschlagen, bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden.
19. RECHTS auf rechts den Kragenbeleg auf den Kragen aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Kanten mit Passzeichen offen lassen. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Zum Verstärken der Innenecke entlang der Steplinien entlang der vorherigen Naht steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Zur Innenecke einschneiden.
20. Die Längskante des Kragenbelegs so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**. Kragen wenden; bügeln.
21. Die Ausschnittkante des Oberteils bis zur Stütznaht einschneiden. Umgebügelte Kante des Kragens weg von der Nahtlinie des Belegs legen. Von AUSSEN die Kragenbelegseite auf die Ausschnittkante aufstecken, die kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die verbleibenden kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
22. Kragen ausbügeln, die Nahtzugaben in den Kragen bügeln. Von INNEN die umgebügelte Kante des Kragens über die Ausschnittnaht legen, die Stecknadel von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN den Beleg knappkantig zur Naht steppen, dabei die umgebügelte Kante des Kragens INNEN mitfassen.



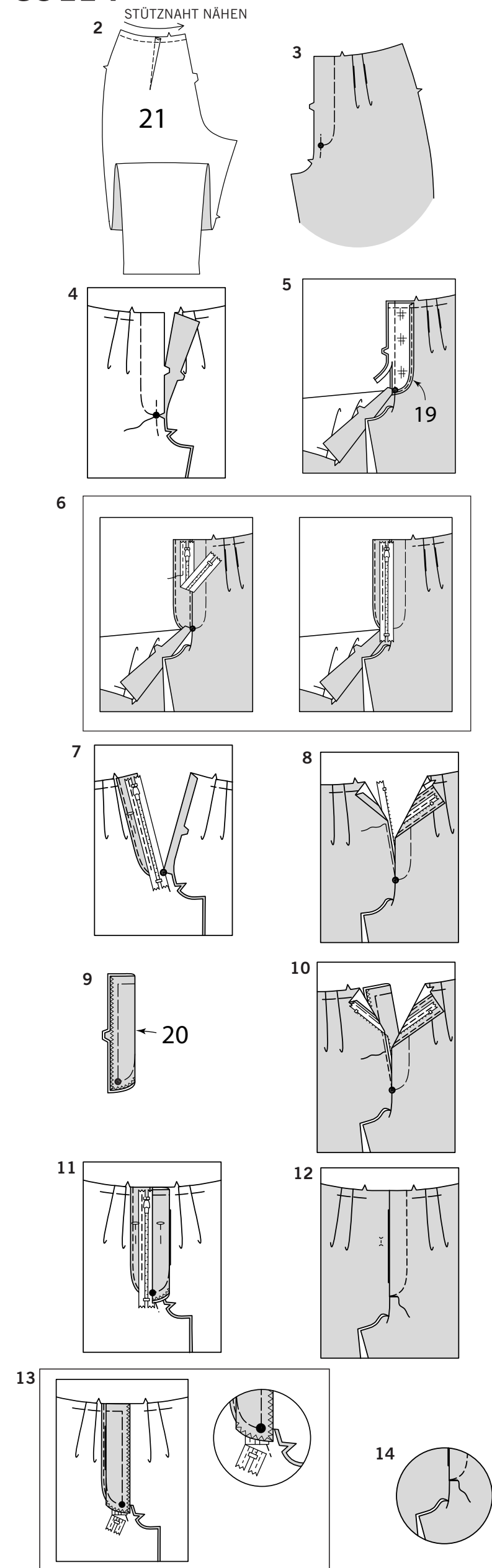
23. Die Knopfloch-Schablone (11) auf das RECHTE Vorderteil des Kleids aufstecken, die Oberkante ist bündig mit der Ausschnittnaht, die Mitten treffen aufeinander. Knopflochmarkierungen auf das Kleid übertragen. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten. Das RECHTE Vorderteil überlappend auf das LINKE auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Knöpfe passend zu den Knopflöchern annähen. Ein Knopfloch am Kragen wie markiert arbeiten. Einen Knopf am Kragen am kleinen Punkt annähen. Knopfloch an der Manschette an der Markierung arbeiten. Per Hand einen Knopf an der Manschette am kleinen Punkt annähen.
24. Kleid anprobieren. Länge markieren. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Die Unterkante des Belegs nach AUSSEN legen. Saumzugaben entlang des Belegs steppen; Kleid auf 1,3 cm Breite an der Innenkante des Belegs zurückschneiden.
25. Beleg nach INNEN legen; bügeln, Saum einschlagen, bügeln. Einen **SCHMALEN SAUM** arbeiten, knappkantig zur inneren umgebügelten Kante und entlang des Belegs steppen. Verbleibende Innenkante des Belegs steppen, diese Naht mit der vorherigen Naht verbinden. Heftnaht von der Außenkante entfernen.

TOP B

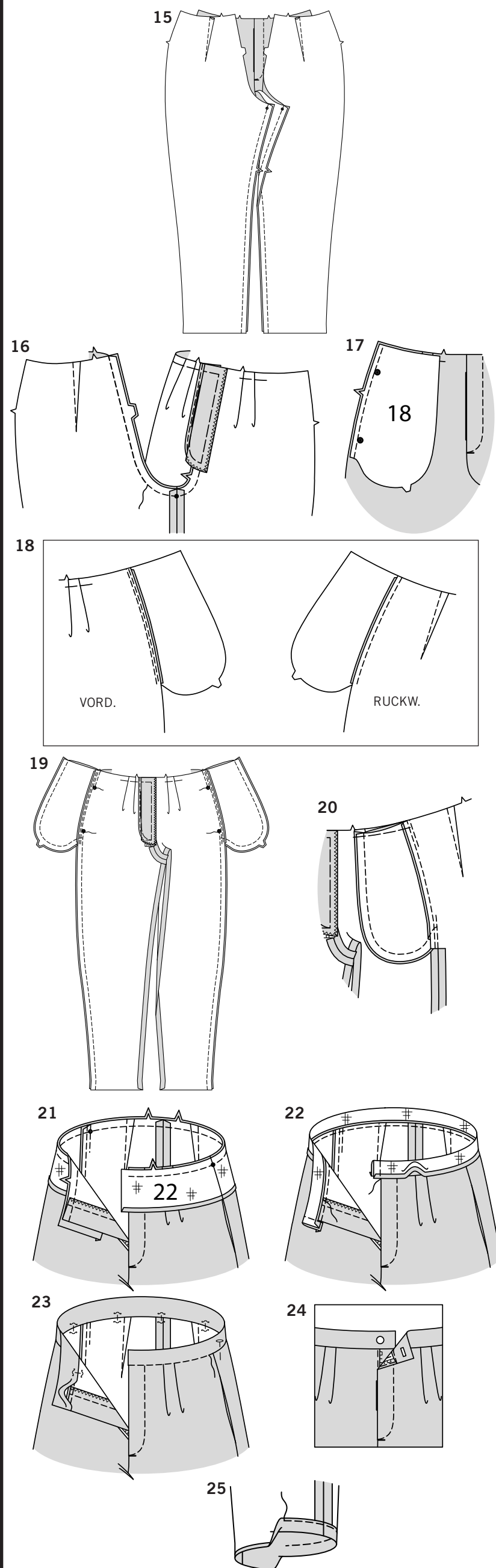
1. Die Ausschnittkante des Vorderteils (12) mit 1,3 cm Abstand zur Kante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **ABNÄHER** im Vorderteil steppen; Abnäher zur Taille bügeln.
2. Die Ausschnittkante des Rückenteils (13) mit 1,3 cm Abstand zur Kante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Seitennähte schließen.
3. Die Träger (14) der Länge nach RECHTS auf rechts zur Hälfte. Die Längskante mit 6 mm Nahtzugabe steppen, den Träger beim Steppen dehnen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Mit einer Nadel einen dicken Faden an einem Trägerende befestigen.
4. Mit der Nadel (Öhr voran) durch die Bruchkante ziehen, den Träger so auf RECHTS wenden.
5. Von AUSSEN die Träger auf die vordere Ausschnittkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.
6. Die **EINLAGE** auf den vorderen Beleg (15) und den rückwärtigen Beleg (16) aufbügeln. Die Seitennähte am Beleg schließen. Die Unterkante des Belegs **VERSÄUBERN**. RECHTS auf rechts die Oberkante des Belegs auf das Top aufstecken, die Träger sind zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten, Seitennähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Entlang der Nahtlinie steppen, dabei eine Öffnung an der rückwärtigen Ausschnittkante bis 2 cm zu den kleinen und großen Punkten wie gezeigt offen lassen. Nahtzugaben und vordere Ecken zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
7. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Rückwärtiges Trägerende durch die Öffnung in der rückwärtigen Ausschnittkante einschieben, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Träger haben eine großzügige Länge zum Anpassen. Top anprobieren und Trägerlänge entsprechend anpassen. Stecken.
8. Rückwärtigen Beleg nach AUSSEN legen und entlang der Öffnungen im Rückenteil steppen, die Naht mit der vorherigen Naht verbinden. Enden bündig mit der Nahtzugabe zurückschneiden.
9. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Träger nach außen legen. Den Beleg per Hand an der Nahtzugabe annähen, im Nahtschatten steppen oder ein kleines Stück doppelseitig aufbügelbare Einlage aufbügeln. Die Unterkante des Tops mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.

HOSE C

1. Die Falten im Vorderteil (17) arbeiten: von AUSSEN entlang der durchgezogenen Linien falten. Bruchkanten auf die durchbrochenen Linien legen; stecken. Entlang der Schnittkante heften. Die Oberkante des Vorderteils mit 1,3 cm Abstand mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



2. Die Oberkante des Rückenteils (21) mit 1,3 cm Abstand mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Den **ABNÄHER** im Rückenteil steppen; zur Mitte bügeln.
3. Stepplinie vom LINKEN Vorderteil auf die AUSSENSEITE mit wasserlöslichem Stift übertragen oder per Heftnaht. Dies wird die Führung für das Absteppen des Schlitzes. Zum Verstärken des LINKEN Vorderteils entlang der Nahtlinie für etwa 2,5 cm zu beiden Seiten des großen Punkts steppen, dabei durch den großen Punkt steppen.
4. RECHTS auf rechts die Vorderteile aufeinander stecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die vordere Mittelnäht vom Passzeichen bis zum großen Punkt steppen, das Nähgut am Punkt mit Rückstich sichern. LINKES Vorderteil bis zum verstärkten großen Punkt einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.
5. **EINLAGE** auf den Schlitz (19) aufbügeln. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**. RECHTS auf rechts den Schlitz auf die LINKE Vorderkante aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Oberhalb des großen Punkts steppen, das Nähgut am großen Punkt mit Rückstich sichern. Nahtzugaben oberhalb des großen Punkts auf 6 mm Breite zurückschneiden.
6. Den Schlitz **UNTERSTEBEN**. Schlitz auf falten. Den geschlossenen Reißverschluss rechts auf rechts auf den Schlitz auflegen, das Laschenende des Reißverschlusses liegt 2,2 cm unterhalb der Oberkante, das Reißverschlussband steht 6 mm über die Schlitznaht wie gezeigt über. Den Reißverschluss an der LINKEN Kante des Bands von der Oberkante bis zur Unterkante des Schlitzes wie gezeigt mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß aufsteppen. **Unteres Ende des Reißverschlusses steht über das untere Ende des Schlitzes über. NOCH NICHT zurückschneiden.**
7. Schlitz nach INNEN legen; bügeln. Stecken. 1 cm Zugaben am RECHTEN Vorderteil oberhalb des großen Punkts einschlagen, bügeln.
8. Reißverschluss auf falten. RECHTES Vorderteil über das Reißverschlussband knappkantig zu den Zähnen aufstecken. Heften. Wenn der Reißverschluss geschlossen ist, überlappt das LINKE Vorderteil das RECHTE Vorderteil um 6 mm und die großen Punkte am unteren Ende der Öffnung sollten aufeinander treffen. Reißverschluss schließen und darauf achten, dass der Reißverschluss an beiden Vorderteilen passend aufeinander liegt.
9. Untertritt (20) der Länge nach LINKS auf links zur Hälfte falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkanten mit der Maschine heften. Bügeln. Die Kante mit Passzeichen und die Unterkanten mit Zickzack oder der Overlock versäubern.
10. Reißverschluss öffnen. Die RECHTE Vorderkante auf die Kante mit Passzeichen des Untertritts aufstecken, die Oberkanten sind bündig, die Zähnen liegen gerade über der Nahtlinie. Durch alle Lagen von der Oberkante bis zum großen Punkt heften. Reißverschluss schließen und leicht mit einem Bügeltuch bügeln. Von AUSSEN überprüfen, ob der Schlitz und Untertritt ordentlich und gerade liegen. Reißverschluss öffnen und die RECHTE Seite wie geheftete mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen.
11. Reißverschluss schließen. Von INNEN den Untertritt zurückschlagen und aus dem Weg stecken, so dass er beim Steppen des Schlitzes nicht versehentlich mitgefasst wird.
12. Von AUSSEN per Hand den Schlitz entlang der markierten Stepplinie heften. Stecknadeln vom Schlitz entfernen. Schlitz entlang der Heftnaht mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen; am unteren Ende mit Rückstich sichern. Heftnaht entfernen.
13. Den Untertritt zurück in Position legen. Von INNEN per Hand den Schlitz und den Untertritt entlang der Unterkante wie gezeigt punktuell aufeinander nähen. Überstehendes Reißverschlussband bündig mit der Unterkante des Schlitzes zurückschneiden.
14. Von AUSSEN mit der Maschine einen Riegelstich entlang des unteren Endes des Schlitzes durch alle Lagen arbeiten.



15. RECHTS auf rechts das Vorderteil entlang der Innenbeinnähte auf das Rückenteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Naht steppen, Rückenteil dabei entsprechend stark dehnen.
16. RECHTS auf rechts die restliche Mittelnäht stecken, die Innenbeinnähte, kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals entlang der vorherigen Naht zum Verstärken steppen.
17. Taschen an den Seitenkanten von Vorder- und Rückenteil wie folgt arbeiten: RECHTS auf rechts die Tasche (18) auf die Hose aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen.
18. Nahtzugaben in die Taschen bügeln, die Taschen nach außen bügeln. Die vordere Tasche **UNTERSTEBEN**.
19. Die Seitennähte stecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Seitennähte steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen.
20. Die rückwärtigen Zugaben der Hose unterhalb der Tasche einschneiden. Nahtzugaben unterhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Tasche ins Vorderteil bügeln. Die Oberkante heften.
21. Die **EINLAGE** auf den Bund (22) aufbügeln. 1,3 cm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen einschlagen, bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts den Bund auf die Hose aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte (Bund steht an den Vorderkanten 1,5 cm über). Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Bund bügeln, Bund nach außen bügeln.
22. Bund der LÄNGE nach RECHTS auf rechts falten. Die Enden des Bunds steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.
23. Enden auf RECHTS wenden; bügeln. Von INNEN die umgebügelte Kante des Bunds 3 mm über die Naht legen, stecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN im Nahtschatten steppen, dabei die umgebügelte Kante INNEN mitfassen.
24. Knopfloch am Bund an der Markierung arbeiten. LINKES Endes des Bunds überlappend auf das RECHTE auflegen, die Mitten treffen aufeinander; per Hand einen Knopf passend zum Knopfloch annähen.
25. Hose anprobieren. Länge markieren. Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. 6 mm Zugaben an der Schnittkante einschlagen, bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.